



NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 24. SITZUNG DES BEIRATS FÜR MIGRATION UND INTEGRATION IN DER V. WAHLPERIODE (2014 BIS 2019)

Datum und Ort:	06.12.2018	Kreisverwaltung, 56130 Bad Ems
Dauer von - bis:	18:00 Uhr	19:10 Uhr
Teilnehmer/innen:	(A) Mitglieder des Beirats für Migration und Integration:	
	Frau Filiz Achhammer , Lahnstein	
	Herr Matthias Boller , Lahnstein	
	Herr Damian Kupka , Lahnstein	
	Frau Elke Maxeiner , Singhofen	
	Frau Irmtraud Wahlers , Fachbach	
	Frau Sylvia Lindner , Dachsenhausen	
	Herr Wolfgang Riehl-Kolbe , Hömberg	
	Frau Ute Wagner , Lahnstein	
	Es fehlen:	
	Herr Günter Groß , Lahnstein	
	Frau Nuriye Soyudogan , Katzenelnbogen	
	(B) Kreisverwaltung:	
	Herr Timm Jörnhs , Protokollführer	
	Frau Christina Bahcecioglu	

Die Vorsitzende, Frau **Achhammer**, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie bedauert, dass die geplante Sitzung am 18.10.2018 aufgrund zu vieler Absagen leider abgesagt werden musste.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 26.11.2018 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. keine weiteren Ergänzungen vorgetragen, so dass die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wie folgt genehmigt wird:

Tagesordnung:

1. **Genehmigung der Niederschrift**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Bericht Friedensmarsch 2018**
4. **Ausblick 2019**
5. **Finanzangelegenheiten**
6. **Mitteilungen, Verschiedenes**

Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift

Gegen die Niederschrift über die 23. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der V. Wahlperiode am 16.08.2018 werden keine Einwendungen erhoben, so dass diese einstimmig genehmigt wird.

Punkt 2:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Punkt 3:

Bericht Friedensmarsch 2018

Die **Vorsitzende** übergibt Herrn Riehl-Kolbe das Wort.

Herr **Riehl-Kolbe** berichtet, er habe gemeinsam mit Frau Wahlers und Frau Achhammer am Friedensmarsch teilgenommen, nachdem im Vorfeld mehrere Treffen im Haus der Begegnung in Bad Ems stattgefunden haben. Er sieht es als wichtige Aufgabe, sich aktiv für den Frieden einzusetzen und den Marsch als geeignetes Mittel hierfür. Etwa 500 Teilnehmer seien seiner Einschätzung nach aktiv gewesen, die gemeinsam zum Frieden aufriefen. Herr Landrat Puchtler sei ebenso anwesend gewesen wie verschiedene andere lokale Politiker. Es wurde Glühwein und ein kleiner Imbiss durch die muslimische Gemeinde Koblenz gegen eine freiwillige kleine Spende angeboten. Außerdem wurden mindestens zwei Seiten des Kirchengebäudes farbig illuminiert. Er spricht sich für eine Teilnahme auch im nächsten Jahr aus, was die übrigen Beiratsmitglieder begrüßen.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 4:

Ausblick 2019

Die **Vorsitzende** fragt in die Runde, welche Aktivitäten man sich im nächsten Jahr vorstellen könne.

Herr **Riehl-Kolbe** führt aus, aus seiner Sicht sollte Priorität haben, durch aktive Präsenz auf die anstehende Neuwahl der Beiräte für Migration Integration aufmerksam zu machen. Er würde es begrüßen, wenn auch für die nächste Wahlperiode ein Migrationsbeirat zustande kommt. Eine Möglichkeit, an potentielle Nachfolger zu gelangen, könnte das Anbieten von Deutschkursen sein.

Die **Vorsitzende** schlägt vor, im Rahmen der Filmvorführung beim Fest der Kulturen in Nassau Werbung für ein Amt im Beirat zu machen. Die AGARP unterstütze bei der Anschaffung von Werbemitteln. Zudem könne man sich am 50-jährigen Jubiläum des Rhein-Lahn-Kreises im nächsten Jahr beteiligen.

Herr **Jörnhs** informiert, dass am 17. August 2019 ein Tag der offenen Tür in der Kreisverwaltung stattfindet. Hierbei könne der Beirat sicherlich einen Beitrag leisten. Er werde eine Aufstellung der derzeit geplanten Aktivitäten den Mitgliedern zusenden und nennt Herrn Radermacher als Ansprechpartner der Verwaltung.

Die **Vorsitzende** sieht dies als gute Möglichkeit, für die Arbeit des Beirats zu werben und bittet um Vorschläge, wie man sich beteiligen könnte. Sie sagt zu, Herrn Radermacher zeitnah zu kontaktieren.

Die Mitglieder des Beirats für Migration und Integration begrüßen die Idee. Nach einer kurzen Aussprache wird sich darauf verständigt, verschiedene Künstler und Musiker aus der Region anzufragen, ob diese bereit seien, am Tag der offenen Tür aufzutreten. In der ersten Sitzung im neuen Jahr soll über die Ergebnisse der Anfragen berichtet werden.

Die Mitglieder des Beirats nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 5:

Finanzangelegenheiten

Die **Vorsitzende** übergibt Herrn Jörnhs das Wort.

Herr **Jörnhs** trägt vor, dass derzeitige Restbudget des Beirats betrage 125,00 Euro. Es müsse sich darauf verständigt werden, in welcher Form man die Restmittel verausgaben möchte.

Aus dem Beirat ergeht der einstimmige Vorschlag, den Betrag an die Eltern-Kind-Gruppe des katholischen Kindergartens in Bad Ems zu spenden.

Die Mitglieder des Beirats beschließen einstimmig, dass Restbudget an die Eltern-Kind-Gruppe des katholischen Kindergarten in Bad Ems zu spenden.

Punkt 6:

Mitteilungen, Verschiedenes

Die **Vorsitzende** informiert über den Termin der Wahl der Beiräte für Migration und Integration am 27.10.2019.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, bedankt sich die **Vorsitzende** bei den Mitgliedern des Beirats für die Teilnahme und die Zusammenarbeit und schließt die 24. Sitzung des Beirats für Migration und Integration in der V. Wahlperiode um 19:10 Uhr.

gez.

Unterschrift Vorsitzende
(Filiz Achhammer)

gez.

Unterschrift Protokollführer
(Timm Jörnhs)